

Schneefeldle Zote v. 1.10.2014

2. Bürgerkongress: Energie ist mehr als Strom“

Nachhaltige Energiepolitik – das geht auch Schneefeld an

Unter dem Motto „Energie ist mehr als Strom“ findet am 22. November der 2. Schneefelder Bürgerkongress statt. Er soll nach Angaben von Bürgermeisterin Christiane Küchenhof das Energiejahr 2015 einleiten.

Wie der erste Bürgerkongress, der vor drei Jahren stattfand, soll nach der „Open Space“-Methode stattfinden. Das bedeutet, dass die Teilnehmer passend zum Motto die Themen selbst festlegen können, die in Arbeitsgemeinschaften diskutiert werden sollen. Interessierte Schneefelder Bürgerinnen und Bürger müssen sich bis zum 31. Oktober verbindlich anmelden. Am ersten Kongress hatten 120 Personen teilgenommen. Soviel finden im Ratssaal Platz. „Unsere Idee fiel damals auf fruchtbaren Boden und hat uns ermutigt, einen zweiten Bürgerkongress folgen zu lassen. Ein Ergebnis war damals der Wunsch, eine Schneefelder Tafel ins Leben zu rufen.“ Die „Tafel“ wurde bald danach gegründet. Sie arbeitet inzwischen mit großem Erfolg.

Wieder sollen auf dem Bürgerkongress vier Impulsreferate ge-

halten werden, die den Anstoß zur Ergebnis offenen Diskussion geben. Die Moderation wurde wie im ersten Bürgerkongress der ehemaligen Hamburger Senatorin Traute Müller übertragen. Für das erste Impulsreferat

Gerhard Schröder gehörte. Ihr Thema heißt „Nachhaltige Energiepolitik. Aufgaben für die Kommunen – Perspektiven für die Bürger.“ Monika Griefahn war einst Gründungsmitglied von Greenpeace, in deren Auf-



Bürgermeisterin Christiane Küchenhof stellte Impulsreferenten vor: Lisa Strobl, Alexander Hoffmann, Malte Westphal und den Galeristen Gerd Uhlig.

wurde die ehemalige niedersächsische Umweltministerin Dr. Monika Griefahn (SPD) gewonnen, in Hannover zum Kabinett des späteren Bundeskanzlers

trag sie Kampagnen für den Schutz der Nordsee initiierte. Sie setzt sich bis heute aktiv für die erneuerbaren Energien ein. Ein Schwerpunkt ihres umwelt-

politischen Engagement ist das Thema Nachhaltigkeit. Tätig ist sie in nationalen und internationalen Gremien, zum Beispiel im Kuratorium der Welthungerhilfe. Die anderen drei Impulsreferate übernehmen Personen aus der unmittelbaren Umgebung. Unter ihnen sind Sozialarbeiterin Lisa Strobl, die jungen Skateboard-Initiatoren Alexander Hoffmann, Malte Westphal, Philipp Rath-scheck und Jonas Jahn, alle aus Schneefeld, der freie Journalist Jörg Frenzel aus Wedel, der über die Energie der Medien spricht und der Schneefelder Galerist Gerd Uhlig, zugleich Yogalehrer, der seine Zuhörerinnen und Zuhörer mit auf den Weg nehmen will, die Quellen der eigenen Energie zu erkennen und zu nutzen.

Der Bürgerkongress wird um 10 Uhr von Bürgermeisterin Küchenhof eröffnet und um 16 Uhr mit einer Zusammenfassung der Arbeitsergebnisse abgeschlossen. Mit den Ergebnissen und den Anregungen des Bürgerkongresses werden sich im kommenden Jahr auch die jeweiligen Fachausschüsse beschäftigen.